



## Bürgerinitiative gegen die Raststätte Elbmarsch e.V.

### Presseinformation

#### „Lehrpfad im Moor“ mit neuen Schautafeln eingeweiht

Mit viel Liebe zum Detail wurde der Lehrpfad im Moor am Seevedeich in Meckelfeld neu gestaltet. Manche haben die vierzehn neuen Bildtafeln am Seevedeich, zwischen Meckelfeld und Harburg gleich hinterm letzten Haus, schon entdeckt und sich an den wundervollen Darstellungen erfreut. Am Sonntag, 1.9.2019 wurde nun der aktualisierte Lehrpfad offiziell von der BI gegen die Raststätte Elbmarsch e.V. eingeweiht.

**Angelika Gaertner** (1. Vorsitzende) begrüßte Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung, die Mitglieder der BI und etwa 100 Interessierte aus Meckelfeld und Umgebung. Mit vor Ort waren u.a. **Detlev Schulz-Hendel**, Sprecher für Wirtschaft und Verkehr der Grünen im Niedersächsischen Landtag, **Lisa Bischoff** (BUND Elbe-Heide und Kreistagsabgeordnete der Grünen), **Norbert Fraederich** (stellvertretender Bürgermeister Seevetal, CDU), **Brigitte Somfleth** (Ortsbürgermeisterin Meckelfeld / Klein Moor, SPD), **Heiner Flügge** (Harburger Deichverband) sowie etliche **Politiker aus Kreistag, Gemeinderat und Ortsrat**.

**Angelika Gaertner** erläuterte den aktuellen Stand zur Problematik der geplanten Mega-Rastanlage. Sie berichtete über das Gespräch des Vorstandes der Bürgerinitiative mit Wirtschafts- und **Verkehrsminister Dr. Bernd Althusmann** in der vorletzten Woche. Dr. Althusmann hatte sich erneut für eine erweiterte Standortsuche für die Rastanlage in Hamburg selbst und in beiden angrenzenden Bundesländern ausgesprochen. Sie bedankte sich bei den BI-Mitgliedern, Politikern und der Verwaltung sowie den vielen Bürgern aus Meckelfeld und Umgebung, die vor nunmehr 6 Jahren Einwendungen erhoben hatten.

**Rainer Weseloh** (Stv. BI-Vors. und Mitglied im NABU) informierte anhand der von ihm gestalteten Schautafeln über die Torfentstehung in den vergangenen Jahrtausenden sowie über Flora und Fauna auf dem Gebiet der geplanten Rastanlage und über die Problematik des vorgesehenen Rastanlagenstandortes selbst. Er hob die große Bedeutung des Torfs und der Feuchtwiesen als CO<sub>2</sub>-Speicher hervor, die im Interesse des Klimaschutzes keinesfalls angerührt werden sollten. Er bedankte sich bei denjenigen, die es ermöglicht hatten, diese Schautafeln zu erstellen und am Seevedeich aufzustellen. Die BI werde weiter gegen die Mega-Rastanlage kämpfen, um die Zerstörung dieses wertvollen Biotops zu verhindern.

Anschließend wurden bei Kaffee und Kuchen viele interessante Gespräche unter freiem Himmel geführt.